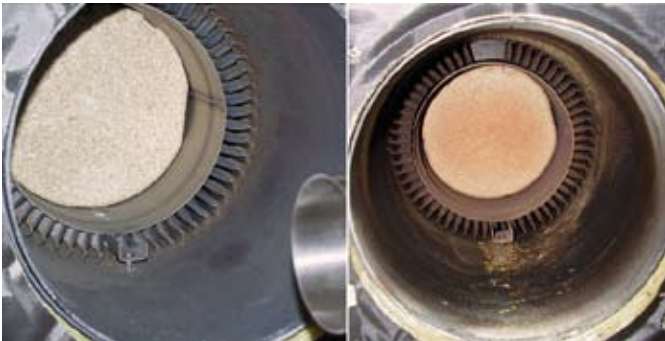


Bild: IWO



Langzeittest: Die Brennkammer eines neuen Ölheizkessels (links) weist auch nach 1800 Betriebsstunden mit schwefelarmem Heizöl kaum Ablagerungen auf (rechts).

› Umweltschutz ‹
Schwefelarmes Heizöl

Das aufgrund des Herstellungsverfahrens geruchsneutrale Heizöl EL schwefelarm verbrennt nahezu rückstandsfrei. Damit gewährleistet es einen konstant hohen Kesselwirkungsgrad. Langzeittests des Instituts für wirtschaftliche Ölheizung e.V. (IWO) ergaben: Auch nach 1800 Betriebsstunden des Öl-brenners, das entspricht ungefähr einem Heizjahr, ist der Brennraum des Heizkessels nahezu frei von Ablagerungen. Die saubere Verbrennung wirkt sich ebenso positiv auf den Energieverbrauch aus wie auf die Lebensdauer der Heiztechnik. Obwohl eigens für die Öl-Brennwerttechnik entwickelt, können die Vorteile des schwefelarmen Heizöls auch in herkömmlichen Nieder-temperaturanlagen genutzt werden. Die Heizgerätehersteller empfehlen deshalb die Verwendung von Heizöl EL schwefelarm in allen Ölkesseln. In Öl-Brennwertanlagen bis zu einer Leistung von 200 kW ergibt sich bei ausschließlicher Verwendung der schwefelarmen Heiz-

ölsorte ein weiterer Vorteil: Das aufgrund der Brennwertnutzung anfallende Kondensat kann ohne Neutralisation direkt ins Abwassersystem geleitet werden

› Klassenschulung ‹
Rund ums Kupfer

Eine Tagesschulung rund um den Werkstoff Kupfer bietet KME für Berufsschulklassen kostenlos an. Das Seminar behandelt die wichtigsten Anwenderkenntnisse in Theorie und Praxis. Dabei geht es sowohl um die Kupferrohrinstallation als auch um die Anwendung dieses Werkstoffes in der Klempnertechnik. Es gibt dazu Seminarunterlagen. Die Verpflegung der Teilnehmer ist während der Schulung (Dauer: Von 10 bis ca. 16 Uhr) gesichert. Veranstaltungsort ist das KME Forum in Osnabrück. Infos über Termine und die Möglichkeit zur Seminaranmeldung gibt es im Internet unter www.kme-tube-systems.com (Rubrik „Service – Schulungen“). Es handelt sich hier um das „Seminar L1“.

› Literaturtipp ‹

Technische Regeln Ölanlagen

Mit der TRÖI liegt jetzt ein praxisorientiertes und bundesweit gültiges Regelwerk für die Errichtung von Ölheizungsanlagen vor. Die Anforderungen an Planung und Installation vom Füllstutzen bis zur Abgasmündung werden ausführlich beschrieben. Die TRÖI beinhalten zudem eine Übersicht über die Rechtsvorschriften, Richtlinien und Verordnungen des Bundes und der Länder, die bei der Installation einer Ölanlage zu beachten sind. Das Fachbuch soll in erster Linie dem Heizungshandwerk als nützlicher Helfer bei der täglichen Arbeit dienen. Darüber hinaus eignet es sich auch als Nachschlagewerk für alle Berufsgruppen, die mittel- oder unmittelbar mit der Ölheizung zu tun haben. Herausgeber: Institut für wirtschaftliche Ölheizung e.V., 1. Auflage 2006, 170 Seiten, Format: DIN A4, Preis: 29,00 Euro inklusive Mehrwertsteuer und Versand.



Öregeln für ganz Deutschland auf einen Blick: die TRÖI